

Ressort: Politik

Bosbach hält Kompromiss beim Doppelpass für schwer vorstellbar

Berlin, 17.11.2013, 12:39 Uhr

GDN - Der CDU-Innenpolitiker Wolfgang Bosbach hält einen Kompromiss mit der SPD im Hinblick auf die doppelte Staatsbürgerschaft für wenig wahrscheinlich. "Ein Kompromiss ist schwer vorstellbar", sagte Bosbach der "Welt".

Die SPD könne nicht nur auf ihre Basis und deren Wünsche verweisen. "Auch die Union muss auf ihre Basis Rücksicht nehmen. Die Union darf Koalition nicht mit Kapitulation verwechseln." Bosbach warnte seine Partei davor, einen Linksschwenk zu vollziehen: "Die SPD würde einen solchen Linksschwenk nicht honorieren, sondern nur immer weitere Forderungen stellen." Auf dem SPD-Parteitag in Leipzig hatte SPD-Chef Sigmar Gabriel gefordert, die Union müsse nun "liefern". Dazu Bosbach: "Gabriel meint, dass sich die Union ausliefern muss. Das stellt das Wahlergebnis auf den Kopf." Seine Zuversicht, dass eine große Koalition zustande kommt, schwindet. "Vor einer Woche hätte ich die Wahrscheinlichkeit noch bei 90 Prozent angesetzt. Nun würde ich sagen 50:50."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25284/bosbach-haelt-kompromiss-beim-doppelpass-fuer-schwer-vorstellbar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619